

## VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT

über die Sitzung

### des Gemeinderates

am **Freitag, den 13.03.2015**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:55 Uhr

In Kaltenleutgeben, Hauptstr. 78, Sitzungssaal

Die Einladung erfolgte am 06.03.2015 durch

Kurrende.

#### ANWESEND WAREN:

##### Vorsitzende(r)

Bgm. Ing. Josef Graf

##### stv. Vorsitzende(r)

Vizebgm. Hannes Stiehl

##### Geschäftsführende Gemeinderäte

gfhr. GR Peter Fuchs

gfhr. GR Sonja Häusler

gfhr. GR Dr. Johann Schadwasser

gfhr. GR Michaela Sehorz, MA

##### Gemeinderäte

GR Gustav Novak

GR Maximilian Vielgrader

GR Ewald Simandl

GR Mag. Lorenz Wachter

GR Hans Georg Krutak

~~GR Mag. Friedrich Potolzky~~

GR Gabriele Gerbasits

~~gfhr. GR Josef Ezsöl~~

gfhr. GR DI. Peter Sedlbauer

~~gfhr. GR Bernadette Schöny~~

GR Martin Föllerer

GR Ing. Erich Hofbauer

GR Elisabeth Arrer

GR Erika Schmidt

GR Helga Morocutti

GR DI. Wolfgang Kastenhofer

GR Marion Weiss-Pessoa de Campos

#### ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Elisabeth Graf als Schriftführerin

#### ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

gfhr. GR Josef Ezsöl, gfhr. GR Bernadette Schöny, GR Mag. Friedrich Potolzky

Vorsitzender: Bürgermeister Ing. Josef Graf

Die Sitzung war öffentlich.  
Die Sitzung war beschlussfähig.

## TAGESORDNUNG

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 16.12.2014
2. Bau- und Planungsausschuss
3. Allfälliges

## VERLAUF DER SITZUNG

### **Pkt. 1 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 16.12.2014**

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 16.12.2014 keine Einwände erhoben wurden.

Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

### **Pkt. 2 Bau- und Planungsausschuss**

Von der Kaltenleutgebner Volkspartei wurde am 3.3.2015 ein Antrag gemäß § 45/2 um Einberufung einer Gemeinderatssitzung gestellt. Da der Antrag von einem Drittel der Gemeinderäte unterstützt wurde, war vom Bürgermeister innerhalb von 8 Tagen zu einer Sitzung einzuladen.

Von der Kaltenleutgebner Volkspartei wurde der Antrag gestellt, der Gemeinderat möge wieder einen Bau- und Planungsausschuss einführen. Der Antrag wurde wie folgt begründet:

"Die anstehenden Änderungen des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes sowie die Festsetzung eines Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für den neuen Ortsteil Waldmühle erfordern eine umfassende Diskussion auf Gemeinderatsebene. Dem Gemeinderat steht nach der derzeitigen Geschäftsordnung und Ressortverteilung kein Ausschuss für eine Entscheidungsfindung zur Verfügung. Diese Entscheidungsfindung liegt derzeit ausschließlich beim Bürgermeister und dem Bausachverständigen.

Gemäß § 43 Gemeindeordnung haben die Gemeinderatsausschüsse jene Angelegenheiten, für die sie gebildet wurden, vorzubereiten und einen bestimmten Antrag beim Gemeindevorstand einzubringen. Dies ist derzeit nicht möglich. Nicht nur der Opposition, sondern auch den Koalitionspartnern ist es derzeit nicht möglich, Beratungen in Bauangelegenheiten zu führen. Um diesen Missstand zu beheben wäre diesem Antrag zuzustimmen."

Die Agenden für Bau und Planung liegen beim Bürgermeister. Dieser wird für die notwendige Überarbeitung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes sowie für die Festlegungen im neuen Ortsteil Waldmühle den gesamten Gemeinderat in die Diskussion und Entscheidungsfindung einbinden. Damit wird auch den Grünen - welche in Ausschüssen nicht vertreten sind - die Möglichkeit zur konstruktiven Mitarbeit gegeben.

Zur Debatte sprachen: gf.GR Dr. Schadwasser, Bgm. Ing. Graf, gf.GR DI Sedlbauer, GR Gerbatsits, Vzbgm. Stiehl, GR Schmidt, GR Krutak, gf.GR Sehorz, GR Wachter

Nach Diskussion im Gemeinderat stellt der Bürgermeister den Antrag:

*Der Gemeinderat der Marktgemeinde Kaltenleutgeben möge dem Antrag der Kaltenleutgebener Volkspartei nicht zustimmen. Es soll kein weiterer Gemeinderatsausschuss gebildet werden.*

Dem Antrag wurde vom Gemeinderat mehrstimmig zugestimmt.  
(12 Stimmen für den Antrag, 6 Stimmen von der ÖVP gegen den Antrag, 2 Stimmenthaltungen von den GRÜNEN)

**Pkt. 3**     **Allfälliges**

Keine Protokollierung.

Die Abstimmungen erfolgten durch Erheben der Hand.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ..... 14.4.2015 .....  
genehmigt – ~~abgeändert~~ – nicht genehmigt.

  
-----  
Bürgermeister

  
-----  
Gemeinderat

  
-----  
Gemeinderat

  
-----  
Gemeinderat

  
-----  
Gemeinderat

  
-----  
Schriftführer